

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

27.12.1853 (No. 354)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354.

Dienstag den 27. Dezember

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 13,941. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die statt der Neujahrsbesuche herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 kr. Aktuar Anselm wird auf der Stadtamtsregistratur solche Beiträge jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, entgegennehmen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1853.

Großherzogliches Stadtamt.  
v. Neubronn.

## Dankagung.

Nr. 14,037. Für das Reconvalescenten-Institut erhielten wir von dem Comite der Kreuzersammlung aus dem Ertrag derselben vom Jahr 1853 die Summe von 15 fl., wofür wir danken.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1853.

Großherzogliches Stadtamt.  
v. Neubronn.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für die uns von den hiesigen Herren Spezereihändlern als Neujahrsbeschenk zugewommene freundliche Gabe von 100 fl. sprechen wir denselben hiemit den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1853.

Das Comite.

## Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Für die uns von den hiesigen Herren Spezereihändlern als Neujahrsbeschenk zugewommene freundliche Gabe von 50 fl. sprechen wir denselben hiemit den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1853.

Der Verwaltungsrath.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. Dezember 1853 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

97 Mtr. Haber à 5 fl. 29 kr.  
(aufgestellt blieben 51 Mtr. Haber).  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 22 fl. 45 kr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 20 fl. 30 kr.  
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 18 fl. 30 kr.  
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 46,516 Pfd. Mehl,  
eingeführt wurden vom 15. bis  
incl. 21. Dezbr. 1853 141,616 Pfd. Mehl,  
188,132 Pfd. Mehl,  
davon verkauft 146,553 Pfd. Mehl,  
blieben aufgestellt 41,579 Pfd. Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

Die Erben des Kämmerers Fuchs dahier lassen  
Mittwoch den 4. Januar, k. J.,  
Mittags 3 Uhr,  
ein einstöckiges Wohnhaus mit Schweinställen und  
Garten in der Durlacherthorstraße Nr. 38, einseits

Fohlenmeister Ehrhard, anderseits Nagelschmied Birkenmaier, auf der diesseitigen Kanzlei Nr. 3 ver-  
steigern. Der Zuschlag erfolgt, wenn das höchste  
Gebot den Anschlag auch nicht erreicht.

Die Bedingungen können täglich hier eingesehen  
werden.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Wehrle.

### Hausversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus des Messgermeisters  
Sahn in der Kronenstraße, neben Instrumenten-  
macher Schuster und Steuergardist Grossmann da-  
hier gelegen, geschätzt zu 3500 fl., wird im Rath-  
hause dahier

Montag den 9. Januar k. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf richterliche Verfügung öffentlich versteigert und  
endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis  
oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können bei dem un-  
terzeichneten Vollstreckungsbeamten eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 6. Dezember 1853.

Notar Kagenberger,  
wohnhaft im vordern Zirkel Nr. 10.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.



Zur Anfertigung  
von  
**Visiten-Karten**

in eleganter Ausführung  
empfiehlt ihre

lithographische Anstalt und Buchdruckerei  
die  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Die schon längst erwarteten Schwarzwälder-Uhren, neuester Art, mit den beliebten Reich'schen Schildern, sowie hübsche Kuckuk-Uhren, welche sich sehr zu Geschenken eignen, sind nun eingetroffen, und empfiehlt solche zu billigen Preisen mit Garantie

**Julius Kaufmann,**  
Uhrmacher.

Die erste Sendung  
**Kemptner Winterbier**  
ist angekommen und empfiehlt bestens  
**Fried. Neff,** zum Badischen Hof.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender für 1854 angekommen:

- Der Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- " Heidelberger Volksbote . . . 6 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- " gute Bote . . . 12 fr.
- " Bauernfreund, landwirthsch. Kalender von **L. v. Babo** . . . 10 fr.
- " Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.
- " Landbote . . . 5 fr.
- " Freiburger Bote . . . 7 fr.
- " " Volkskalender . . . 4 fr.

- Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
- Nieritz Volkskalender . . . 36 fr.
- Gubitz " . . . 45 fr.
- Spinnstube v. Horn . . . 45 fr.
- Der deutsche Pilger . . . 48 fr.

Außerdem sind nun sämtliche Lehrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damen-Kalender zu haben.

**Bürger-Verein.**

Nachdem der Bericht von der in der Generalversammlung vom 28. November ernannten Commission an sämtliche wirkliche Mitglieder unseres Vereins abgegeben ist, so laden wir hiemit dieselben zu weiteren Verhandlungen auf

Dienstag den 27. dieses,  
Nachmittags 3 Uhr,  
in das Vereinslokale ein und erwarten eine zahlreiche Theilnahme.

Das Comite.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 29. Dezember. 99. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Gemann auf dem Lande.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von Börsstein.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

25. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 7 1/4	27" 10'''	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	- 2	27" 10'''	"	"
6 " Abds.	- 8	27" 10,5'''	"	hell

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
9. 4 Morgens	von Offenburg.	5. 50 Morgens	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.
† 2. 15 Nachm.	von Basel.	9. 15	† 12. 34 Mittags
* 12. 29		† 3. -	
** 6. 2 Abends	von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	6. 10 Nachm.	† 12. - Mittags bis Basel.
9. 25 Nachts		† 12. 55	
7. 19 Morgens	von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	7. 27 Morgens	** 4. 44 Abends bis Freiburg, bis Rehl und Offenburg.
† 11. 42		† 12. - Mittags	
* 12. 50 Mittags	von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	5. 30	† 12. 55
§. 4. 22 Abends		† 3. -	
** 4. 39	von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	5. 30	† 12. 55
9. 49		† 3. -	

\* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.  
\*\* Beschränkter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.  
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.  
§. Güterzug mit Personen.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Unterzeichneter erlaubt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er von heute an Bestellungen in mathematischen, physikalischen, optischen Instrumenten und kleineren Maschinen jeder Art entgegen nimmt und versichert bei sehr genauer Ausführung prompte und reelle Bedienung.

Ferner empfiehlt derselbe sein wohl assortirtes Lager in Reisezeugen, Brillen, Lorgnetten, eigener Fabrikation, Theaterperspektiven, Barometern, Thermometern, Mikroskopen und einer Menge dergleichen Gegenstände.

**Karl Siedler, Optiker und Mechaniker,**  
Langestraße Nr. 136.

*7. Aufl.*

**MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.**  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.**  
LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

**Capital: 6 Millionen Gulden.**

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten andern Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch Kranke, oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt. In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,333,605 Gulden neue Policen geschlossen, welche 183,770 fl. 42 kr. jährliche Prämien tragen.

Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vorthellhaft; sie vergütet für 100 fl. Ankaufsumme im

Alter von	45 Jahren . . .	fl. 6.	39.	2.	jährlich.	65 Jahren . . .	fl. 11.	20.	2.	jährlich.
	50 " . . .	" 7.	19.	2.	"	70 " . . .	" 13.	57.	3.	"
	55 " . . .	" 8.	14.	2.	"	75 " . . .	" 15.	56.	2.	"
	60 " . . .	" 9.	31.	—	"	80 " . . .	" 17.	46.	2.	"

Nähere Auskunft ertheilt

Der Haupt-Agent: **Julius Geisendörfer.**

*7. Aufl.*

**Einladung zum Neu-Abonnement für das am 1. Januar 1854 beginnende Quartal auf den Frankfurter Anzeiger, nebst der monatlichen Extra-Beilage: die Gerichtszeitung.**

Abonnementspreis 1 fl. pr. Quartal für Frankfurt. — Auswärts mit dem betreffenden Postzuschlag.

Der „Frankfurter Anzeiger“ erscheint täglich außer Montags, bildet ein Organ für den bürgerlichen und geschäftlichen Verkehr und bietet gleichzeitig eine angenehme unterhaltende und nützliche Lektüre.

Der Inhalt vertheilt sich:

- 1) **Novellen, Erzählungen**, die neuesten und anziehendsten, Gedichte, Miscellen, Schachaufgaben, Räthsel u. u.
- 2) **Berichte**, unparteiische, über Bühnen- und Concertleistungen, Wissenschaft, Kunst und Industrie.
- 3) **Modeberichte**, die neuesten Pariser, mit Modebild; lithographische Abbildung nebst Erklärung der allernuesten Muster von Häkel-, Stick-, Strick-, Filet und Bandarbeiten u.
- 4) **Was gibt es Neues**, — Täglich eine Rubrik, worunter dem Leser eine kurze bündige aber vollständige Rundschau auf dem Gebiete der Politik und des öffentlichen Lebens gegeben, und ihm dadurch das Durchsehen großer politischer Blätter erspart wird.
- 5) **Coursblatt** (vollständig) der hiesigen Börse, die neuesten Handels-, Frucht-, Getreide-, Del- und Branntwein-Berichte von Frankfurt, Mainz, Friedberg, Heidelberg, Würzburg, Köln, Neuss und anderen Plätzen.
- 6) Das **Frankfurter Amtsblatt** im Auszuge: vollständig das Verzeichniß der Aufgeborenen, Gestrauten, Gebornen und Verstorbenen.
- 7) **Inserate**, die bei der bedeutenden Verbreitung des Blattes hier und auswärts guten Erfolg haben müssen.
- 8) **Gerichtszeitung**. Rundschau interessanter einheimischer und fremder schwurgerichtlichen Verhandlungen, Criminal-, Polizei- und Civilfällen. Den Herren Juristen, Schwurmännern, und Kaufleuten besonders zu empfehlen.

**Die Expedition.**

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Claus u. Hr. Stöcker, Kfl. v. Mannheim. Hr. Braun, Kfm. von Heilbronn. Herr Wolf, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Laßberg, Maler v. Berlin.  
**Goldener Adler.** Herr Bühler und Herr Seufert, Geometer von Offenburg. Herr Wasmer, Geometer von St. Blasien. Hr. Link, Fabr. mit Sohn von Oberkirch. Hr. Lepert, Hdm. v. Achern. Hr. Kinde, Kfm. v. Lautenbach.  
**Goldener Ochse.** Hr. W. Korn, Hofinstrumentenmacher v. Darmstadt. Hr. Renz, Part. v. Freiburg. Hr. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frey, Kfm. v. Konstanz. Fr. Kappler v. Calw.  
**König von England.** Herr J. Burbacher, Kfm. v. Lyon. Hr. B. Rauch, Kfm. v. Wörschelbach.  
**Rose.** Hr. Krauth, Bildhauer v. Mannheim. Herr Eckert, Weinhändler von Frankweiler. Frau Hartmann v. Randern.

**Nothes Haus.** Herr Schramm, Webermeister von Epsenbach. Hr. Greve, Kfm. v. Kdn. Hr. Müller, Kfm. v. Achern. Hr. Schuchmann, Bierbr. v. Bäckingen. Hr. Dobain, Kfm. v. Paris. Hr. Bindel, Kommissionär von Straßburg.

**Weißer Bär.** Herr Göbel, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Hr. Schüle, Part. v. Wornsdorf.

**Jähringer Hof.** Hr. Gaiserrent, Propr. v. Schiltach. Hr. Hemberfeld, Rent. a. Holland. Herr Döring, Kfm. v. Hanau. Hr. Silz, Kfm. v. Mainz.

**In Privathäusern.**

Bei geh. Referendar v. Sulat: Frau v. Ragened mit Fam. v. Gaggenau und Hr. Ed. v. Sulat, Student von Heidelberg. — Bei geh. Finanzrath Glockner: Frau Reindle m. Fam. v. Offenburg. — Bei Oberstlieutenant Schulz: Frau Oberstlieutenant Gehalt v. Mannheim. — Bei Kaufmannsverwalter Seubert: Fr. Spies von Rastatt. — Bei Maurermeister Fr. Weber: Frau Freund von Bretten. — Bei Sekretär Flachsland Wittwe: Frau Sparrmann mit Tochter v. Weg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.